



Protokoll

Hauptversammlung

Datum 26. April 2013

Zeit 18.35 bis 19.40 Uhr

Ort Rest. Hof zu Wil, Fürstenlandsaal, Wil

Präsenz

Vorsitz Guido Etterlin, Präsident

Anwesend 40 Verbandsmitglieder

Gäste -

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmzähler
3. Protokoll der Hauptversammlung vom 27. April 2012
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Neuaufnahmen in den Verband, Austritte und Ehrungen
6. Wahlen
7. Jahresrechnung
8. Bericht und Antrag der Revisoren
9. Budget und Mitgliederbeitrag
10. Varia

Traktandum 1 **Begrüssung**

Präsident Guido Etterlin begrüsst die anwesenden Verbandsmitglieder. Verschiedene Kolleginnen und Kollegen haben sich entschuldigt. Auf das Verlesen der Namen wird verzichtet.

Traktandum 2 **Wahl der Stimmzähler**

Der Vorsitzende schlägt Judith Hörler und Kurt Humm als Stimmzähler vor.

Diskussion

Gegenvorschläge werden keine eingebracht. Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Beschluss

Judith Hörler und Kurt Humm werden als Stimmzähler gewählt.

Traktandum 3 **Protokoll der Hauptversammlung vom 27. April 2012**

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung ist auf der Website des Verbandes publiziert. Auf das Verlesen des Protokolls wird verzichtet.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Beschluss

Das Protokoll wird genehmigt und der Verfasserin verdankt.

Traktandum 4 **Jahresbericht des Präsidenten**

Der Vorsitzende verliest den Jahresbericht. Das Wichtigste in Stichworten:

- *Weiterbildung*
- Die Verbandskollegen Sabine Flachsmann und Heinz Walser führten ins Vermittlungswesen ein. Der Anlass fand am 26. Oktober 2012 am Bundesverwaltungsgericht in St. Gallen statt. An der Weiterbildungsveranstaltung nahmen 26 Verbandsmitglieder teil. Leider haben sich relativ viele angemeldete Personen kurzfristig wieder abgemeldet, was unnötig Kosten verursachte.
- Das Verwaltungsgericht des Kantons St. Gallen hat mit Entscheid vom 20. März 2012 die Zulässigkeit einer entgeltlichen Vertretung durch eine Rechtsagentin in Frage gestellt. Aus dem Entscheid:
'Das Verwaltungsgericht hat ohne nähere Begründung in den Entscheiden B2002/155 vom 22. Mai 2003 und B 2008/172 vom 16. Juni 2009 einen Rechtsagenten als Vertreter des Beschwerdeführers zugelassen und die Urteile jeweils dem Rechtsagenten zugestellt. Diese Zulassung ist indessen angesichts des Anwaltsmonopols gemäss Art. 10 Abs. 1 des Anwaltsgesetzes (sGS 963.70, abgekürzt AnwG) und der zunehmenden Komplexität von verwaltungsgerichtlichen Verfahren zu hinterfragen.'
Das Urteil, das auf der Website des Verwaltungsgerichts publiziert ist, zeigt: Rechtsagenten tragen eine grosse Verantwortung. Sie haben vor allem auch gegenüber Gerichten kompetent aufzutreten, damit unser Berufsstand weiterhin ernst genommen wird. Genau das fördert der Rechtsagentenverband mit seinen Weiterbildungsveranstaltungen.
- *Mandat:* Die Zeitschrift 'Mandat' wurde den Verbandsmitgliedern im vergangenen Jahr dreimal zugestellt
- *Marktzugang Rechtsagenten:* Die Anwälte einer St. Galler Anwaltskanzlei gelangten ans Bundesgericht, weil sie ihre Anwaltstätigkeit künftig als Angestellte einer Anwalts-AG ausüben wollen und sich die kantonalen Vorinstanzen dagegen aussprachen. Das Bundesgericht gibt in seinem Entscheid vom 7. September 2012 den Anwälten Recht und entscheidet erstmals, dass Anwaltskanzleien auch als Kapitalgesellschaften organisiert werden können.
- *Rechtsassistent-in HF:* Die Suche nach einer Bezeichnung, die auf eine breite Akzeptanz stösst, ist noch nicht abgeschlossen. Momentan steht der Begriff 'Juristischer Fachmann/-frau' zur Diskussion.
- *Vernehmlassungen:* Es waren keine Vernehmlassungen einzureichen.
- *Standeskommission:* Die Standeskommission hatte keine Geschäfte zu beurteilen.
- *Wechsel am Kantonsgericht:* Dr. Niklaus Oberholzer (Präsident der Anwaltskammer) und Dr. Luzius Eugster (Präsident der Prüfungskommission für Rechtsagenten) sind von ihren Funktionen am Kantonsgericht zurückgetreten. Niklaus Oberholzer wechselte ans Bundesgericht, Luzius Eugster wurde pensioniert. Sie wurden ersetzt durch lic. iur. Jürg Diggelmann (Präsident der Anwaltskammer) und Dr. Patrick Guido (Präsident der Prüfungskommission für Rechtsagenten).

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Beschluss

Der Jahresbericht wird genehmigt und verdankt.

Traktandum 5 **Neuaufnahmen in den Verband, Austritte und Ehrungen**

Einleitend weist der Vorsitzende auf Art. 6 der Vereinsstatuten hin:

Jedes Mitglied ist verpflichtet:

- a) sich für die Verwirklichung der Verbandszwecke einzusetzen, die Berufsehre des Rechtsagenten zu wahren und die Kollegialität zu pflegen und zu fördern,*
- b) die Bestimmungen der Statuten, der Honorarordnung und anderer Weisungen und Reglemente zu beachten,*
- c) die Standesregeln des St. Gallischen Rechtsagenten-Verbandes zu befolgen und sich diesbezüglich den Anweisungen des Vorstandes zu fügen,*
- d) wenigstens für eine Amtsdauer die Wahl in den Vorstand, in eine Kommission oder als Rechnungsrevisor anzunehmen,*
- e) an den Hauptversammlungen und den vom Vorstand als obligatorisch bezeichneten Weiterbildungskursen teilzunehmen.*

Anschliessend orientiert er über Neuaufnahmen und Austritte von Verbandsmitgliedern und ehrt langjährige Verbandsmitglieder:

- *Neuaufnahmen*
Gabriela Düring, Lukas Etterlin, Jasmin Hug, Joachim Schrade, Thomas Taverna, Adrian Tumler
- *Austritte*
Johann C. Krapf, Sepp Hutter
- *Ehrungen*
 - 10 Jahre: Christian Hutter, Marc Gattiker, Thomas Kobler, Hugo Loretini, Ignacio Moreno, Daniela Mohr, Ralph Roth
 - 20 Jahre: Fritz Wüst
 - 30 Jahre: Thomas Eisenring, Hans Frick, Reto Gnägi, Andreas Hanimann, Thomas Hänzi, Paul Huber, Karl Hutter, Bruno Ludescher, Hans Meier, Fredy Stieger
 - 42 Jahre: Heinz Derungs
 - 43 Jahre: Franz Bollhalder
 - 44 Jahre: Edi Guntli, Franz Widmer
 - 49 Jahre: Josef Kalberer
 - 50 Jahre: Alfred Hobi
 - 52 Jahre: Dietrich Suter

Beschluss

Die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Traktandum 6 **Wahlen**

- A. Es stellen sich für zwei weitere Jahre zur Wiederwahl:
- Sabine Flachsmann, Martin Hutter und René Willborn (Vorstand);
 - Paul Alder und Reto Monsch (Revisoren);
 - Edwin Bigger und Urs Brun (Standeskommission).

Der Vorstand beantragt der Versammlung die Wiederwahl von Sabine Flachsmann, Martin Hutter, René Willborn, Paul Alder, Reto Monsch, Edwin Bigger und Urs Brun.

- B. Nach dem Rücktritt von Doris Lorenzi per Hauptversammlung 2012 blieb ein Sitz im Vorstand vakant. Die Hauptversammlung vom 27. April 2012 ermächtigte in der Folge den Verbandsvorstand, in eigener Kompetenz ein weiteres Mitglied in den Vorstand zu wählen.

Mit Patrik Terzer, Präsident der KESB Werdenberg, konnte der Vorstand inzwischen komplettiert werden. Er gehört dem Vorstand seit Anfang 2013 an. Patrik Terzer stellt sich kurz vor.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Beschluss

Für je zwei weitere Jahre werden wiedergewählt:

- Sabine Flachsmann, Martin Hutter und René Willborn (Vorstand);
- Paul Alder und Reto Monsch (Revisoren);
- Edwin Bigger und Urs Brun (Standeskommission).

Traktandum 7 **Jahresrechnung**

Verbandskassier René Willborn erläutert den Jahresabschluss 2012, die mit einem Verlust von CHF 2'946.24 schliesst (budgetierter Verlust: CHF 8'300).

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Beschluss

Kenntnisnahme.

Traktandum 8 **Bericht und Antrag der Revisoren**

Revisor Paul Alder verliest den Revisionsbericht. Aufgrund der Ergebnisse ihrer Prüfung beantragen die Revisoren der Hauptversammlung:

- die Jahresrechnung 2012 sei zu genehmigen;
- dem Vorstand und dem Kassier sei Entlastung zu erteilen.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Beschluss

1. Die Jahresrechnung 2012 wird genehmigt.
2. Der Vorstand und der Kassier werden entlastet.

Traktandum 9 **Budget und Mitgliederbeitrag**

René Willborn erläutert den Voranschlag 2014, der bei unveränderter Höhe der Mitgliederbeiträge einen Verlust in Höhe von CHF 3'500 vorsieht.

Diskussion

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Beschluss

1. Der Voranschlag 2014 wird genehmigt.
2. Die Höhe der Mitgliederbeiträge bleibt unverändert.

Traktandum 10 **Varia**

- *Umfrage*

- Im vergangenen Jahr sind verschiedentlich ältere, langjährige Verbandsmitglieder nach ihrem Übertritt ins Rentenalter aus dem Verband austreten. Dieser Entwicklung könnte begegnet werden mit einer Beitragsbefreiung zum Beispiel für Mitglieder im Alter über 70 Jahren. So könnte beispielsweise eine Kategorie 'Freimitglieder' geschaffen werden. Der Vorstand erachtet es für sinnvoll, die Einführung einer weiteren Mitgliederkategorie heute Abend zu diskutieren. Eine Änderung der Mitgliederbeiträge hätte die Anpassung der Verbandsstatuten zur Folge. – Die Voten in zusammengefasster Form:
 - Die Austritte dürften kaum aus finanziellen Überlegungen erfolgen. Im Vordergrund stehen mutmasslich andere Gründe. Das Abschaffen der Mitgliederbeiträge für Pensionierte bzw. das Einführen eines reduzierten Ansatzes für Pensionierte wäre nicht zielführend. Darum ist dieses Vorhaben abzulehnen.
 - Pensionierte müssten von der Pflicht zur Teilnahme an Weiterbildungsveranstaltungen befreit sein. Art. 6 Bst. e Vereinsstatuten (vgl. oben Einleitung zu Traktandum 5) ist entsprechend zu korrigieren.
 - Für Pensionierte könnten spezielle Anlässe geschaffen werden. Das würde zur Attraktivitätssteigerung beitragen.
- Patrick Terzer weist auf eine vakante Stelle bei der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Werdenberg hin. Gesucht wird ein/e juristische Mitarbeiter/in. Die Stellenausschreibung erfolgt in diesen Tagen.

- *Termine*

- Die Weiterbildungsveranstaltung 2013 findet im Herbst statt. Das Durchführungsdatum ist noch nicht bestimmt. Es wird rechtzeitig kommuniziert.
- Die nächste Hauptversammlung findet am Freitag, 25. April 2014, statt.

- *Dank*

Der Vorsitzende dankt seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für deren Engagement an der Verbandsspitze und Guido Etterlin spricht Kollegin Gabriela Düring und Kollege Joachim Schrade ein herzliches Dankeschön aus für die Organisation der heutigen Hauptversammlung.

Wil, 26. April 2013

Für das Protokoll

ohne Unterschrift

Martin Hutter